BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 26.05.2020

Sitzungsort: Bürgersaal, Stadtteilzentrum Fürstenried Ost, Züricher Str. 35

Beginn: 19:03 Uhr
Pause: 21:30 Uhr bis 21:40 Uhr
Ende: 22:27 Uhr

Anwesend: 36

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Eine Bürgerin trägt ihre Bedenken zum 5G-Ausbau in München vor. Herr Dr. Weidinger und Herr Dr. Lausberg antworten ihr.

1 Formalia

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 36 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Budget
3.4 (E) PA/Spielen in der Stadt e.V.: Artmobil vom 15.05. bis 17.05.2020 und 02.10. bis 04.10.2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18196 (Änderungsantrag)

Umwelt
4.6 Gemeinsamer Fragenkatalog der Bezirksausschüsse 6,7,19 und 20: Wertstoffcontainer

Bau und Planung
6.4 (A) Bauleitplanverfahren: „Nördlich der Michlbauerstraße“ Gemeinde Neuried

Soziales
7.3 Sachstand Hermann-von-Siemens-Sportpark

Kultur
8.4 Sommer in der Stadt - Standortvorschläge im 19. Stadtbezirk

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-8-3-4-5-6-7-9 behandelt. Der Tagesordnungspunkt 5.4 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Sammelbeschluss**
Die Tagesordnungspunkte 2.4, 2.6, 3.2, 4.2, 4.3, 4.4, 4.6, 5.2, 5.3, 5.5, 5.6, 5.7, 5.8, 6.2.2, 6.2.5, 6.2.7, 6.2.8, 6.2.9, 6.2.12, 6.2.14, 6.2.16, 6.2.17, 6.2.19, 6.2.20, 6.4, 7.2, 7.3, 8.2 werden gemäß vorliegender Beschlussempfehlungen des Vorsitzenden/der Unterausschüsse einstimmig beschlossen.

4. **Genehmigung der Protokolle vom 07.05.2020**
Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. **Termine**

2. **Informationen**
   - das Informationsschreiben zur befristeten Änderung der Genehmigung von Freischankflächen: die Genehmigung erfolgt bis zum 30.09.2020 durch den Oberbürgermeister und nicht durch die Bezirksausschüsse.
   - das Informationsschreiben des Mieterbeirates über die Dauer der Legislaturperiode von Mieterbeiräten.

3. **Vorstellung Bebauungsplan Nr. 2132 Grund- und Hauptschule Königswieser Straße**
Vertreterinnen und Vertreter des Referats für Bildung und Sport, des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, sowie des Baureferats stellen die Planungen mittels Lichtbildpräsentation dem BA und den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern vor. Nach der Vorstellung folgt eine kurze Frage-Antwort-Runde.

4. **Terminplanung 2020 - Festlegung der Sitzungstermine von Juni bis Dezember 2020**
Die am 06.08.2019 unter TOP 2.4 beschlossenen Sitzungstermine des Vollgremiums werden einstimmig bestätigt. Der Sitzungsorte für die Monate August und Dezember werden vom Vorstand noch festgelegt, da eine Sitzung in der Gaststätte Hofbräuhaus-Stubn Solln wegen der beengten Platzverhältnisse unter Infektionsgesichtspunkten als kritisch gesehen wird.
Die Termine der Unterausschüsse werden von diesen selbst festgelegt und im Internet bekannt gegeben.

5. **Weitere Vorgehensweise - Bürgerinnen und Bürger gestalten Ihre Stadt - Ensemblegeschützter Dorfkern Forstenried**
Wegen der Corona-Pandemie konnte mit den Vorbereitungen noch nicht begonnen werden. Es wird beschlossen eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Programmpunkte vorbereitet. Für die Arbeitsgruppe melden sich an: Frau Merkl, Frau Prechtel, Frau Rampp, Frau Reim, Herr Dr. Sopp und Herr Dr. Weidinger. Herr Dr. Sopp wird die Einladung übernehmen. Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie muss damit gerechnet werden, dass die Bürgerbeteiligung erst nach den Sommerferien möglich sein wird. Der Vorsitzende wird gebeten, beim Direktorium nachzufragen, ob der Bewilligungszeitraum verlängert werden kann.

6. **Festlegung von Zeichnungsberechtigten BA-Konto**
Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden alle Vorstandsmitglieder, Herr Dr. Weidinger, Herr Dr. Peter Sopp, Frau Polina Gordienko und Herr Richard Panzer einstimmig zu Zeichnungsberechtigen des BA-Konto festgelegt.

7. **Bestellung von weiteren Beauftragten im BA 19**
Der BA spricht sich einstimmig dafür aus keine weiteren Beauftragten zu benennen.

3 Unterausschuss Budget
(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
   - das Antwortschreiben der Stadtkämmerei auf die Stellungnahme des BA 19 zum Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2020-2024.

2. **(E) NaturFreunde Deutschlands, Bezirk München e.V.: Neugestaltung Spielplatz auf Vereinsgelände; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18523**
   Beantragte Summe: 13.293,49 €
   Der Spielplatz befindet sich zwar innerhalb des Vereinsgeländes, ist aber meist öffentlich zugänglich. Das Vereinsheim und der Platz davor wird durch einen Kiosk bewirtschaftet, jedoch ist der Besuch des Spielplatzes nicht an einen Verzehr gebunden. Er wird sehr stark von Familien frequentiert. Daher ist die Bezuschussung eine Investition in eine familienfreundliche Infrastruktur in Thalkirchen. Der Eigenanteil wird durch den bisherigen und zukünftigen Unterhalt wie auch die weitere Renovierung des Spielplatzes durch den Verein erbracht.
   Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig befürwortet.

3. **(E) SehT UG (haftungsbeschränkt): Live aus Thalkirchen vom 01.05. bis 31.12.2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18547**
   Beantragte Summe: 5.800,00 €
   Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die Bezuschussung abzulehnen.
   Die Mehrheit des Unterausschusses sieht durch die kurze Laufzeit der Zwischennutzung (Ende 2020) eine Bezuschussung nicht als sinnvoll an. Zudem könnte die Social Media (YouTube) Aufbereitung günstiger durchgeführt werden. Aufgrund der kurzen Laufzeit der Zwischennutzung der Ateliers stellt sich auch die Frage, ob nicht mieten des notwendigen Inventars sinnvoller ist. Der Alternativvorschlag, das Projekt mit 2.000 € zu bezuschussen wurde nicht angenommen. Nach langer, kontroverser Diskussion stellt Frau Mirlach den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte, welcher vom BA mehrheitlich angenommen wird. Bei der folgenden Abstimmung wird zunächst über den weitestgehenden Antrag (Bezuschussung in voller Höhe von 5.800,00 €) abgestimmt, welcher mehrheitlich abgelehnt wird. Eine Bezuschussung in Höhe von 2.000,00 € wird ebenfalls mehrheitlich abgelehnt. Damit ist der Budgetantrag mehrheitlich abgelehnt.

4. **(E) PA/Spielen in der Stadt e.V.: Artmobil vom 15.05. bis 17.05.2020 und 02.10. bis 04.10.2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18196 (Änderungsantrag)**
   Beantragte Summe: 1.623,00 €
   Die erste Veranstaltung muss wegen der Corona-Pandemie leider entfallen. Damit halbiert sich der genehmigte Zuschuss. Bei der zweiten Veranstaltung entstehen durch ein notwendiges Hygienekonzept zusätzliche Kosten in Höhe von 352,00 €. Deshalb beantragt Spielen in der Stadt e.V. eine Bezuschussung in Höhe von 1.623,00 €. Auf Empfehlung des Vorsitzenden wird den Änderungen einstimmig zugestimmt.

4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt
(Vortrag: UA-Vorsitzende Dr. Inga Meincke)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Baumschutzliste**
   Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(U) Mobilfunk**
Ein Mobilfunkstandort in Solln muss ersetzt werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Vorgang zur Kenntnis genommen.

4. **(Antrag) Versetzung Wertstoffcontainer Springerstraße**
Die beklagte Vermüllung hat die vom BA informierte Firma Remondis innerhalb eines Tages beseitigt. Der Unterausschuss sieht wie der Antragsteller den früheren Standort der Wertstoffinsel an der Ecke Springerstraße/Drygalski-Allee als geeigneter an. Da es sich um ein Privatgelände handelt, steht dieses leider nicht mehr zur Verfügung. Eine Verlagerung der Wertstoffinsel auf die gegenüberliegende Straßenseite löst das Problem nicht, sondern ändert nur den Kreis der Betroffenen. Es sollen andere Ersatzstandorte gesucht werden. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der Antrag einstimmig vertagt.

5. **(Antrag) Vorschlag zur Bestellung einer städtischen Leistung:**
Ein Bürger schlägt dem Bezirksausschuss vor, eine zusätzliche Bepflanzung durch Bäume oder Hecken auf dem beidseitigen Grünstreifen der Possenhofener Straße zwischen Würmseestraße und Hatzfelder Weg im Rahmen einer städtischen Leistung zu beauftragen. Das Baureferat Gartenbau hat zum Antrag folgende Einschätzung: Für zusätzliche Bäume ist der Platz zu gering, da die vorhandenen Linden sicher noch weiter wachsen und damit weitere Bäume aufgrund der Konkurrenz nicht mehr gut gedeihen würden. Auf dem breiteren, südlichen Grünstreifen in der Possenhofener Straße könnten (mittig mit etwas Abstand zur Straße) drei Strauchgruppen gepflanzt werden. Der Gartenbau würde heimische Sträucher (z.B. Hollunder, Weißdorn) verwenden, die Insekten, Vögeln und anderen Tieren als Nahrung und Lebensraum (Nistmöglichkeiten) dienen. Die Fläche würde dann auch optisch nicht mehr so groß erscheinen und die Tiere hätten Rückzugsmöglichkeiten. Der Gartenbau wird die Sträucher voraussichtlich im Herbst aus eigenen Mitteln pflanzen. Der BA 19 begrüßt diese Verfahrensweise einstimmig. Die Bestellung einer städtischen Leistung ist damit nicht notwendig.

6. **Gemeinsamer Fragenkatalog der Bezirksausschüsse 6, 7, 19 und 20: Wertstoffcontainer**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird beschlossen, den gemeinsam von den Bezirksausschüssen 6, 7, 19 und 20 entworfenen Fragenkatalog zur Beantwortung an den Abfallentsorger Remondis und den zuständigen Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) weiter zu leiten.

5 Unterausschuss Verkehr
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

1.1 Das Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07481 „Einrichtung Bushaltestelle Springerstr./Herterichstr.“: Die Einrichtung der Bushaltestelle wird abgelehnt, da der zusätzliche Nutzen die hohen Kosten nicht rechtfertigt.

1.2 Das Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07183 „Verkehrskonzept Campus Süd“: Die im Antrag aufgestellten Forderungen werden abgelehnt.

1.3 Das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07642 „Ausbau des Kopfsteinpflasterbelags in der Zielstattstraße zwischen Murnauer- und Höglwörtherstraße“: Die Straße befindet sich aktuell in einem verkehrssicheren Zustand. Bei einer notwendigen Sanierung in den nächsten Jahren wird der Kopfsteinpflasterbelag durch einen Asphaltbelag ersetzt.

2. **(Antrag) Entfernung Kopfsteinpflaster Zielstattstraße 2a**
Am 03.03.2020 wurde auf Empfehlung des Unterausschusses einstimmig ein Ortstermin mit dem Kreisverwaltungsreferat, der Polizei und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung beschlossen. Der Ortstermin soll in der ersten Junihälfte mit einer kleineren Personenzahl (1 Mitglied je Fraktion) durchgeführt werden. Der Antrag wird einstimmig vertagt.

3. **(Antrag) Schulwegsicherheit Fußgängerüberweg Zielstattstraße**
Der Antrag soll vertagt werden, bis das Kreisverwaltungsreferat einen Vorschlag unterbreitet. Da sich das Kreisverwaltungsreferat noch nicht geäußert hat, wird der Antrag einstimmig vertagt.

4. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Aufhebung Radwegbenutzungspflicht Steinkirchner Straße**
Die Polizeiinspektion 29 hat die Anordnung abgelehnt. Der Unterausschuss empfiehlt aus Gründen der Schulwegsicherheit die Anordnung zur Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht abzulehnen. Nach längerer Diskussion schließt sich der BA mehrheitlich der Empfehlung des Unterausschusses an und lehnt die Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht ebenfalls ab.

5. **(Antrag) Tempo-30 Frans-Hals-Straße**
Der Unterausschuss empfiehlt Verkehrsgeschehen und -geschwindigkeiten zu dokumentieren und erst dann Maßnahmen abzuleiten. Der Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig gefolgt.

6. **(Antrag) Fußgängerüberweg an der Drygalski-Allee sichern**
Auf Höhe des Media-Marktes wird die Drygalski-Allee immer wieder von Fußgängern überquert. Dabei entstehen gefährliche Situationen. Das Thema wurde schon mehrfach behandelt. Der Übergang soll nicht legalisiert werden, allerdings lässt er sich auch nicht verhindern. Der Unterausschuss empfiehlt die Büsche im Mittelteiler auf eine Höhe von ca. 1m zurückzuschneiden. Der Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig gefolgt.

7. **(E) Sondernutzungserlaubnis: Freischankfläche Kistlerhofstraße 104**
Entsprechend einem Stadtratsantrag entscheidet bis zum 30.09.2020 der Oberbürgermeister über Freischankflächen (siehe TOP 2.2). Deshalb wird TOP 5.7 nicht behandelt.

8. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Sonderparkplatz für Schwerbehinderte Plinganserstraße**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zugestimmt.

6 Unterausschuss Bau und Planung
(Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Bauvorhaben lt. Liste**

2.1 **Tölzer Str. 5a**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.2 **Züricher Str. 9**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.3 **Waterloostr. 63 (VB)**
Der BA 19 lehnt die Variante mit einem Pultdach und einem zusätzlichen Terrassengeschoss ab. Dies wäre wie ein zusätzliches Vollgeschoss zu behandeln und würde zu einem negativen Präzedenzfall für die Umgebung führen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.4 **Linastr. 3a**
Das Bauvorhaben ist angesichts des sensiblen ökologischen Charakters des Grundstücks überdimensioniert. Der BA fordert die Einhaltung aller Festsetzungen des rechtsgültigen Bebauungsplans. Das Bauvorhaben ist entsprechend zu reduzieren. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5 **Forstenrieder Allee 150**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.6 **Sollner Str.**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.7 **Reismühlenstr. 8**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.8 **Wilhelm-Leibl-Str. 22**
Das Bauvorhaben wird in die nächste BA-Sitzung vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.9 **Aidenbachstr. 122**
Der Bauantrag gilt aufgrund von Fristverletzungen des Antragstellers als zurückgezogen und wird somit nicht behandelt.

2.10 **Wolfratshauser Str. 96 (T)**
Der BA 19 lehnt einen zusätzlichen überdachten Aufbau auf das sechsstöckige Gebäude ab, da dies zu einem weiteren Vollgeschoss führen würde, was in der Umgebung keine Entsprechung findet. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.11 **Boschetsrieder Str. 119 (VB)**
Der BA bekräftigt seine Stellungnahme vom 06.02.2018 in Bezug auf einen damaligen Vorbescheidsantrag betreffend der Boschetsrieder Str. 123 und führt darüber hinaus folgendes aus: Der BA sieht Wohnen als die dominante Nutzung kritisch, zudem ist insbesondere das geplante Vordergebäude maßlos überdimensioniert, sowohl bezüglich seiner Massivität, als auch in der Höhenentwicklung von 7 Vollgeschossen, die an der Boschetsrieder Str. keine Entsprechung finden. Der Komplettversieglung des Grundstücks erteilt der BA eine deutliche Absage. Der BA kann sich Wohnen lediglich im untergeordneten Maß im Vorderbereich zur Boschetsrieder Str. vorstellen. Der Weiterbestand der benachbarten Firmen (Klüber, Schleicher) und die im Gewerbeflächenentwicklungsprogramm angestrebte Aufwertung des Gewerbebands Obersendling dürfen durch Nutzungskonflikte nicht erschwert werden. Der Bezirksausschuss bittet das Planungsreferat diesbezüglich planungsrechtlich aktiv zu werden. Das beantragte Bauvorhaben lehnt der BA entschieden ab. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.12 **Hofmannstr. 51 (VB)**
Das Bauvorhaben wird in die nächste BA-Sitzung vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.13 **Fraunbergstr. 4**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.14 **Meglingerstr. 31 (VB)**
Das Bauvorhaben wird in die nächste BA-Sitzung vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig

2.15 **Kurzbauerstr. 1 (VB)**
Der BA 19 lehnt das Bauvorhaben in der beantragten Form ab. Die Baumasse der rückwärtigen Bebauung findet keine Entsprechung in der näheren Umgebung. Entsprechend große Baukörper in der Umgebung sind, wie beispielsweise der Flötnerweg 13, nicht als rückwärtige Bebauung einzustufen, da sie direkt durch Wendehämmer oder Zufahrtsstraßen erschlossen werden. Der BA regt folglich an, den rückwärtigen Baukörper deutlich zu reduzieren und weiter an das Gebäude im vorderen Grundstücksbereich heranzuführen. Die dadurch reduzierte Tiefgarage kann dann weiter unter die Baukörper gelegt werden. Dadurch könnte der erhaltenswerte Baumbestand im östlichen Grundstücksteil erhalten werden und die Versiegelung des Grundstücks auf ein vertretbares Maß reduziert werden. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.16 **Geisenbrunner Str. 51**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.17 **Wolfratshauser Str. 225**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.18 **August-Zeune-Weg Fl.Nr. 243/0**
Der BA 19 erhebt keine Einwände gegen die auf fünf Jahre befristete Errichtung einer Interimskantine in Leichtbauweise auf dem bestehenden Parkplatz. Es ist jedoch dafür zu sorgen, dass die Grünausstattung nicht reduziert und ggf. für entsprechenden Ersatz gesorgt wird. Zudem sind die benötigten Stellplätze an das Maß der aktuellen gewerblichen Nutzung der umliegenden Gewerbebauten anzupassen. Durch eine entsprechende Reduzierung der Stellplätze könnte die Grünausstattung auf dem Grundstück entsprechend verbessert werden. Zudem regt der BA 19 an, dass sobald massive bauliche Veränderungen auf dem Grundstück stattfinden, die MVG mit dem Ziel hinzugezogen wird, auf dem Grundstück einen öffentlich zugänglichen Aufzug zum direkt darunter liegenden Bahnsteig der Linie U3 Haltestelle Obersendling zu installieren. Es wäre wünschenswert, wenn bereits zum jetzigen Zeitpunkt entsprechende Vorverhandlungen mit dem Grundstückeigentümer gestartet werden könnten. Der U-Bahnhof Obersendling verfügt über keinen Aufzug und ist für mobilitätseingeschränkte Personen Richtung Osten nur über eine sehr steile und lange Rampe hin zur Tölzer Str. erreichbar. Diese Rampe mag zum Zeitpunkt ihrer Errichtung den gesetzlichen Vorgaben entsprochen haben, stellt aber aktuell und faktisch eine nicht hinnehmbare Barriere dar. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.19 **Hofmannstr. 23 (VB)**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig beschlossen keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abzugeben.

2.20 **Kaltenmoserstr. 3 (VB)**
Das Bauvorhaben wird in die nächste BA-Sitzung vertagt. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

3. **(A) Beschlussentwurf: Siemensallee (nördlich), Baierbrunner Straße (westlich) Hochhaus an der Baierbrunner Straße**

Der BA 19 stimmt gemäß seiner Beschlusslage vom 10.11.2015 der Änderung des Planungsziels von Wohnen zugunsten einer wohnverträglichen, gewerblichen Nutzung zu. Die vom Bezirksausschuss bereits seit Jahren geäußerten Vorbehalte gegen eine nahezu reine Wohnnutzung im Maurer-Hochhaus und die damit zusammenhängenden Problemstellungen haben offensichtlich zu einem Eigentümerwechsel und einer Abkehr vom Konzept der Wohnnutzung geführt, da diese „technisch äußerst schwierig“ und „wirtschaftlich nicht darstellbar“ sei. Den diesbezüglichen Änderungen des Strukturkonzepts und des Aufhebung der bislang beabsichtigten Änderung des Flächennutzungsplans stimmt der BA 19 folglich ebenfalls zu. Allerdings hat das Gremium folgende Anregungen:

1. Da auch der angrenzende Bebauungsplan 1930a, bzw. A1930d eine Umstrukturierung erfährt, wäre nun der optimale Zeitpunkt gewesen, eine langgehegte Forderung des BA 19 umzusetzen und die beiden Bebauungspläne A1930d und 1930c in einen gemeinsamen Bebauungsplan zusammenzuführen. Dadurch könnten die Planungsziele effizienter aufeinander abgestimmt und eine gemeinsame, aufeinander abgestimmte Entwicklung des gesamten Gebiets unterstützt werden. Das Maurer-Hochhaus kann nicht singulär und losgelöst von seiner nächsten Umgebung betrachtet werden. Dies wird auch durch die zahlreichen Ausführungen im Vortrag der Referentin unter I.B) Planungsziele 2020 deutlich, die allesamt Verbindungen und Zusammenhänge zum Bebauungsplan A1930d aufweisen (z.B.: Schaffung einer Durchgangszone mit Aufenthaltsqualität, Immissionsschutzmaßnahmen der angrenzenden Wohnbebauung, Grünflächenentwicklung, etc.). Diesbezüglich weist der BA auch auf das damalige Windgutachten von 2014 hin, in dem der Gutachter kritische Zonen um das Hochhaus festgestellt hat, die negative Auswirkungen auf die Zuwegung zur geplanten Bebauung im B-Plan A1930d haben. Die Probleme mit der Windstärke, insbesondere bei den potentiellen Erdgeschossnutzungen des Maurer-Hochhauses und den in der aktuellen Beschlussvorlage angekündigten „ergänzenden Neubauten“, sind aus unserer Sicht weiterhin ungeklärt.

2. Der Fassade des Maurer-Hochhauses kommt eine besondere Bedeutung für das umliegende Stadtviertel zu. Allein aufgrund der Höhe des Bauwerks und seiner Freistellung zieht es die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich. Nach den Ergebnissen der vorangegangenen Planungsschritte wird die bisherige Fassade auch bei der Umsetzung der nun verfolgten Nutzung als Bürogebäude nicht zu erhalten sein. Folglich wird eine Streichung des Maurer-Hochhauses aus der Denkmalschutzliste erfolgen. Aufgrund der außerordentlichen Wichtigkeit der zukünftigen Fassadengestaltung, fordert der BA 19 bei deren zukünftigen Ausgestaltung beteiligt und angehört zu werden.

3. Zudem bittet der BA 19 um Auskunft, ob auch nach Änderung des Planungsziels an der öffentlichen Nutzung des obersten Geschosses des Maurer-Hochhauses festgehalten wird. Der BA 19 bekräftigt weiterhin den Wunsch, entsprechend der bisherigen Beschlüsse des Münchner Stadtrats, das oberste Geschoss öffentlich, z.B. durch eine dem ehemaligen Heizkraftwerk an der Drygalskiallee entsprechende Gastronomie, zu nutzen.

4. Ist die im Vortrag der Referentin unter I.B) Planungsziele 2020 genannte „Ergänzung durch Neubauten“ durch das bestehende Baurecht aus dem Jahr 2009 gedeckt, an welchen „Gebäudehöhen der Umgebung“ sollen sich diese orientieren und wie sind diese Neubauten mit den ebenfalls unter „Planungszielen 2020“ genannten Planungszielen (ausreichend große und vielfältig nutzbare Freiflächen für die Beschäftigten, Erhalt und Stärkung des landschaftlich, bzw. parkartig geprägten Landschaftsbildes an der Siemensallee und dem Erhalt des wertvollen Baumbestandes, auch entlang der Siemensallee) in Einklang zu bringen?

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

4. **(A) Bauleitplanverfahren: „Nördlich der Michlbauerstraße“ Gemeinde Neuried**
Zwar befindet sich der Umgriff nur ca. 300m Luftlinie von unserer Stadtbezirks- und Stadtgrenze entfernt im nördlichen Teil Neurieds, allerdings sind von den dort beabsichtigten Änderungen des Bebauungsplan (z.B. Auflösung von Baulinien und strikten Vorgaben zur Höhenentwicklung, etc.) keine wesentlichen Auswirkungen auf unseren Stadtbezirk erkennen. Auf Empfehlung des Unterausschusses wird einstimmig keine Stellungnahme abgegeben, d.h. gegen die Bauleitplanung bestehen keine Bedenken.

7 Unterausschuss Soziales
(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(Antrag) Provisorisches Container-Schulgebäude Grundschule Baierbrunner Straße**
Am 30.04.2020 fand ein Ortstermin statt. Die im Antrag angesprochenen Probleme werden bereits von der LHM München bearbeitet. Der BA 19 möchte sich aber einen Überblick über den Fortschritt machen und wird einen weiteren Ortstermin mit der Landeshauptstadt München und Schulleitung durchführen. Bei diesem Ortstermin wird auch die problematische Wegführung im Osten der Schule thematisiert. Der Antrag wird bis dahin einstimmig vertagt.

3. **Sachstand Hermann-von-Siemens-Sportpark**
Das Baureferat hat alle Vorbereitungen zur vorgesehenen Öffentlichkeitsbeteiligung zur weiteren Gestaltung des Siemens-Sportparks getroffen. Leider kann die vorgesehene ganztägige Bürgerbeteiligung im Siemens-Sportpark aktuell wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Es ist vorgesehen, diese sobald wie möglich - wahrscheinlich nach den Sommerferien - durchzuführen.

8 Unterausschuss Kultur
(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **Tag des offenen Denkmals 2020**
Der Unterausschuss Kultur empfiehlt auf eine Teilnahme am Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr zu verzichten, da es dem BA an Know-How für einen professionellen digitalen Auftritt fehlt und wir mit der Aktion Sommer in der Stadt schon ausgelastet sind. Es können jedoch andere Beteiligte (wie. z.B. Euroboden für den Derzbachhof oder der neue Investor für das Siemenshochhaus) auf die Möglichkeit einer eigenen Teilnahme am Tag des offenen Denkmals angesprochen werden. Der BA schließt sich einstimmig der Meinung des Unterausschuss Kultur an.

3. **(Antrag) Sommer in der Stadt: Circus Galliano in Forstenried**
Der Antrag wurde im Unterausschuss intensiv diskutiert. Der Unterausschuss gibt keine Empfehlung ab. Der Antrag wird von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

4. **Sommer in der Stadt - Standortvorschläge im 19. Stadtbezirk**
Der Unterausschuss hat eine Liste möglicher Standorte im 19.Stadtbezirk erarbeitet. Diese soll an die zuständigen Stellen in der Stadt zur Kenntnis und Prüfung weitergeleitet werden. Kurzfristig ist ein Schreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft mit eigenen Standortvorschlägen eingegangen mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme. Der Vorsitzende hat eine Stellungnahme für das Referats für Arbeit und Wirtschaft erarbeitet, welche die Vorschläge des Unterausschusses Kultur beinhaltet, die Fragen des Referats für Arbeit und Wirtschaft beantwortet und Kontaktdaten für lokale Ansprechpartner enthält. Der BA stimmt der Stellungnahme einstimmig zu.

9 Verschiedenes

Protokoll

gez.
[redacted]
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleitung

gez.
Dr. Ludwig Weidinger
Vorsitzender